

15. Dezember 2020

Neue Ausstellungen und Vermittlungsprogramme

Von der Galerie Gugging bis zum Stadtmuseum St. Pölten

Morgen, Mittwoch, 16. Dezember, wird in der Zeit von 10 bis 19 Uhr in der Galerie Gugging die neue Ausstellung „überdrüber... Leopold Strobl & Arnulf Rainer“ eröffnet, mit der Leopold Strobl zu seinem 60. Geburtstag, den er am 24. November gefeiert hat, gratuliert wird: Leopold Strobl und Arnulf Rainer sind Ausnahmekünstler der Übermalung und Überzeichnung, deren Ziel die Vervollkommnung des bereits Existierenden ist. Während Strobl dabei ausschließlich Fotos aus Zeitungen überzeichnet, übermalt Rainer jedoch seine eigenen Werke. Die Galerie Gugging hat bis 23. Dezember durchgehend geöffnet, jeweils von Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr sowie am Samstag und Sonntag zwischen 12 und 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie Gugging unter 0676/841 18 12 00, e-mail office@galeriegugging.com und www.galeriegugging.com.

Ab Freitag, 18. Dezember, präsentiert der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien in seinem Podcast <http://www.kunstraum.net/de/vermittlung/kunstraum-podcast-1> sowie auf Spotify, Apple Podcasts und Deezer das von der Künstlerin und Theaterautorin Ariane Koch produzierte Hörstück „Forever Young“, in dem sie anhand der Gletschermumie Ötzi die Fähigkeit des Menschen thematisiert, sich durch Fiktion die Jahrtausende alte Menschheitsgeschichte anzueignen. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Am Samstag, 19. Dezember, öffnet im Barockschlössl in Mistelbach der „Salon XX“ mit Beiträgen von Astrid Aigner, Ferdinand Altmann, Susanne Czerny, Wilma Coradello, Franziska Erntl, Günther Esterer, Maria Fried, Rudolf Garber, Werner Gröger, Alfred Hawel, Ottilie Hörmayer, Mariana Ionita, Roswitha Kober, Herta Kollross, Iria Kovacs, Helene Kukulka, Brigitte Lichtenhofer-Wagner, Birgit Lock, Helga Marian, Franz Rauscher, Josef Schimmer, Eleonore Schremser, Beate Schütz, Franz J. Schwelle, Sylvia Seimann, Christiana Simons, Sonia Sünder, Edda Swatchina, Herbert Unger, Gudrun Wassermann, Erich und Renate Weber, Anita Windhager, Roman Wolf und Gottfried „Laf“ Wurm seine Pforten. Zu sehen ist die Jahresausstellung des Kunstvereins Mistelbach bis 10. Jänner 2021. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/38 44, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und www.kunstverein-mistelbach.at.

Ab Sonntag, 20. Dezember, wird im Haus der Kunst in Baden die Sonderausstellung „Moderne Ikonen“ gezeigt, die anlässlich des 100. Geburtstages von Anton Wollenek (1920 – 2009) einen umfassenden Überblick über dessen zeitgenössische und

NK Presseinformation

ökumenisch-dialogische ikonographische Darstellungen gibt. Öffnungszeiten: bis 10. Jänner 2021 (außer am 24. und 28. Dezember) von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/306 43 00 und e-mail gregorwollenek@gmail.com bzw. beim Kulturamt Baden unter 02252/86800-520 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Schließlich thematisiert das Stadtmuseum St. Pölten bis 21. Februar 2021 mit der Ausstellung „Unser Griff nach den Rohstoffen der Welt“ das Thema Rohstoffgewinnung. Die vom Klimabündnis Österreich erstellte Wander-Ausstellung richtet den Fokus auf die Rohstoffe Gold, Coltan und Erdöl, bringt Fakten und Augenzeugenberichte aus dem Kongo, aus Peru, Ecuador, Nigeria sowie der Arktis und dokumentiert die Folgen unseres Lebensstils auf Menschen und Umwelt in den Herkunftsländern der Rohstoffe, die für Kommunikationsmittel wie Handys und den Energiebereich wichtig sind. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-26 40, e-mail office@stadtmuseum-stpoelten.at und www.stadtmuseum-stpoelten.at.